



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2023

2. Termin

am 09.05.2023 um 13:00 Uhr

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Was versteht man unter einer Selbstspannerflinte?

- a) Eine Flinte, welche durch das Abkippen der Läufe gespannt wird
 - b) Eine Flinte, welche durch das Betätigen des Abzuges (Spannabzug) sich selbst spannt
 - c) Eine Flinte, die sich durch den Rückstoß des vorangegangenen Schusses selbst spannt
-

2.

Welchen Durchmesser hat das Geschoss der Patrone .243 Winchester?

- a) 6,2 mm
 - b) 6,9 mm
 - c) 8,2 mm
-

3.

Worauf bezieht sich die Angabe über die Hülsenlänge (65 mm, 67,5 mm oder 70 mm) einer Schrotpatrone?

- a) Auf die Patronenlänge vor dem Schuss
 - b) Auf die Gesamthülsenlänge nach dem Schuss
-

4.

Welche Schrotarten sind zur Jagd auf Wasserwild an und über Gewässern zulässig?

- a) Weicheisenschrot
 - b) Wismutschrot
 - c) Zinkschrot
 - d) Bleischrot
-

5.

Wie kann sich die Treffpunktlage bei einem Drilling mit verlöteten Läufen (unten liegender Kugellauf) verändern, wenn rasch hintereinander mehrere Kugelschüsse abgegeben werden?
Es kann sich ergeben:

- a) Tiefschuss
 - b) Hochschuss
-

6.

Welche der aufgeführten Geschosse zerlegen sich im Wildkörper unter normalen Umständen nicht?

- a) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
 - b) Vollmantel-Geschoss
 - c) H-Mantelgeschoss mit verdeckter Hohlspitze
 - d) Flintenlaufgeschoss
-

7.

Mit welchem maximalen Gefahrenbereich ist beim Schießen mit Flintenlaufgeschossen aus Sicherheitsgründen zu rechnen?

- a) 700 m
 b) 1 500 m
 c) 2 500 m
-

8.

Welche Aussagen zur Verwendung von bleifreien Büchsen geschossen sind haltbar?

- a) Eine Kontamination des Wildbrets mit Bleipartikeln ist ausgeschlossen
 b) Bleifreie Geschosse sind wegen höherer Abprallneigung generell gefährlicher als Teilmantelgeschosse
 c) Der Masseverlust der Geschosse im Ziel ist oft geringer und die Durchschlagskraft höher
 d) Die Präzision bleifreier Geschosse ist meist geringer als die herkömmlicher Projektile
-

9.

Welche der nachgenannten Patronen ist für den Schuss auf Rehwild (auch unter Berücksichtigung der Wildbretverwertung) die geeignetste?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>V₁₀₀</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input type="checkbox"/> a)	7 x 57 R Teilmantel-Rundkopf	9,0 g	670 m/s	2 200Joule
<input type="checkbox"/> b)	9,3 x 64 Original Brenneke-TUG	19,0 g	720 m/s	4 925 Joule
<input type="checkbox"/> c)	Flintenlaufgeschoss Brenneke Kal. 12			

10.

Welche Merkmale sollte ein Zielfernrohr aufweisen, wenn es vor allem bei Drückjagden verwendet werden soll?

- a) Geringe Vergrößerung (z. B. 1,5 bis 2,5fach)
 b) Starke Vergrößerung (z. B. mehr als 6fach)
 c) Geringes Sehfeld
 d) Großes Sehfeld
-

11.

Beim Anschießen einer Büchse mit Zielfernrohr sitzt der Schuss zu tief. Müssen Sie zur Korrektur das Absehen nach oben oder nach unten verstellen?

- a) Nach oben
 b) Nach unten
-

12.

Wo sitzt der Schuss bei linksverkantetem Gewehr?

- a) Rechts hoch
 - b) Links
 - c) Links tief
-

13.

Welchen Lauf einer handelsüblichen Doppelbüchse löst der vordere Abzug aus?

- a) Den rechten Lauf
 - b) Den linken Lauf
-

14.

Messer sind für Jägerinnen und Jäger unverzichtbare Werkzeuge. Welche der folgenden Aussagen sind richtig

- a) Ein Jagdnicker mit 12,5 cm Klinglänge kann ständig in der Türablage Ihres Jagd- und Arbeits-Kfz aufbewahrt werden
 - b) Als Zerwirkwerkzeug können Sie ein Faustmesser (sog. Skinner) besitzen und verwenden
 - c) Ein Springmesser mit seitlich herausklappender 8 cm langer, einseitig geschliffener Klinge kann zum Schüsseltreiben mitgenommen werden
-

15.

Welche Handlungen dürfen nur mit entsprechender waffenrechtlicher Erlaubnis durchgeführt werden?

- a) Anpassen einer neuen Schaftkappe an einer Flinte
 - b) Kürzung des verrosteten Laufs einer Flinte
 - c) Anbringen eines Zielfernrohrmontageoberteils
 - d) Anbringen eines Gewindes an der Laufmündung
-

16.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) Einer Erlaubnis zum Führen einer Waffe bedarf nicht, wer diese nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit von einem Ort zu einem anderen Ort befördert, sofern der Transport der Waffe zu einem von seinem Bedürfnis umfassten Zweck oder im Zusammenhang damit erfolgt
 - b) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf die Jagdwaffe ohne Erlaubnis auf den direkten Hin- und Rückwegen zur und von der Jagd oder damit einhergehenden Besorgungen wie z. B. Abstecher zur Bank oder Post schussbereit führen
 - c) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zur befugten Jagdausübung einschließlich des Ein- und Anschießens im Revier führen und mit ihnen schießen
 - d) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheins darf ohne Erlaubnis Jagdwaffen schussbereit zur Ausbildung von Jagdhunden im Revier führen und mit ihnen schießen
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

An welchem der nachgenannten Merkmale unterscheidet sich der Schalenabdruck eines Stückes Rotwild von dem des Schwarzwildes am deutlichsten?

- a) Abdruck des Geäfters
 - b) Länge
 - c) Breite
-

18.

Aus welchen der nachgenannten Mägen ist ein Wiederkäuermagen zusammengesetzt?

- a) Pansen
 - b) Netzmagen
 - c) Blättermagen
 - d) Kropf
 - e) Labmagen
-

19.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen treffen auf Rotwild zu?

- a) Territorial
 - b) Gruppenbildung
 - c) Weite Wanderungen
-

20.

In welchem der nachgenannten Monate hat ein alter Rothirsch sein Geweih gewöhnlich fertig verschlagen (verfegt)?

- a) Juni
 - b) August
 - c) Oktober
-

21.

Welche der nachgenannten einheimischen Wildarten haben keinen Muffelfleck?

- a) Gamswild
 - b) Rehwild
 - c) Damwild
-

22.

Wann hat das gesunde Schmalreh voll verfärbt?

- a) April
 - b) Juni
 - c) August
-

23.

Ein kräftiger Gabelbock hat Anfang Juni noch nicht verfedt. Kann es sich hierbei um einen Jährling handeln?

- a) Nein, denn ein Jährling könnte höchstens ein schwacher Gabelbock sein
 - b) Ja, denn ältere Böcke haben um diese Zeit schon verfedt
 - c) Nein, denn ein Gabelgeweih wird frühestens im zweiten Lebensjahr ausgebildet
-

24.

Welcher Sinn ist beim Schwarzwild am schlechtesten ausgebildet?

- a) Gesichtssinn
 - b) Geruchssinn
 - c) Gehörsinn
-

25.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Fuchs sind richtig?

- a) Füchse erreichen ihre höchste Siedlungsdichte in großen zusammenhängenden Waldgebieten
 - b) Füchse erreichen hohe Siedlungsdichten in Wald-Feld-Gemengelagen
 - c) Füchse besiedeln zunehmend städtische Bereiche
 - d) Füchse meiden städtische Bereiche
-

26.

Welche der nachgenannten Wildarten gehören zur Familie der Marder?

- a) Marderhund
 - b) Dachs
 - c) Hermelin
 - d) Fischotter
 - e) Murmeltier
-

27.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Iltis sind richtig?

- a) Iltisse leben bevorzugt in Eichhörnchenkobeln
 - b) Iltisse legen häufig Nahrungsvorräte an
 - c) Iltisse erbeuten häufig Frösche, Wanderratten und Mäuse
 - d) Iltisse verfärben im Winter weiß
-

28.

Welche der nachgenannten Pflanzen sind für die Winterräsung des Auerwildes von großer Bedeutung?

- a) Heidelbeere
 - b) Brombeere
 - c) Kiefer
 - d) Tanne
-

29.

Welche der nachgenannten Aussagen über Gänse sind richtig?

- a) Graugänse suchen ihre Nahrung fast ausschließlich im Wasser
 - b) Graugänse suchen ihre Nahrung fast ausschließlich an Land
 - c) Die Grauganspopulation in Bayern nimmt stetig ab
 - d) Bei allen Gänsen ist das Gefieder bei Gans und Ganter gleich gefärbt
-

30.

Welcher der nachgenannten Falken schlägt seine Beute in der Regel am Boden?

- a) Turmfalke
 - b) Wanderfalke
 - c) Baumfalke
-

31.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Eichelhäher sind richtig?

- a) Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
 - b) Der Eichelhäher gehört zu den Rabenvögeln
 - c) Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser
 - d) Der Eichelhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Waldbäumen bei
-

32.

Wer bebrütet bei der Ringeltaube das Gelege?

- a) Nur die männliche Taube (Tauber)
 - b) Nur die weibliche Taube (Täubin)
 - c) Tauber und Täubin im Wechsel
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Der Eigentümer eines Einfamilienhauses bittet Anfang Dezember den Revierinhaber, einen auf seinem Dachboden hausenden Steinmarder zu fangen. Benötigt der Revierinhaber zur Aufstellung eines Marderabzugeisens auf dem Dachboden eine Gestattung der Jagdbehörde?

- a) Ja
 b) Nein
-

34.

Wann wird ein Jäger jagdpachtfähig?

- a) Wenn er 3 Jahresjagdscheine gelöst hat
 b) Wenn er 6 Tagesjagdscheine in 6 verschiedenen Jahren gelöst hat
 c) Wenn er einen Jahresjagdschein besitzt und vorher während dreier Jahre einen solchen besessen hat
-

35.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Wildschutzgebieten sind richtig?

- a) Flächen, auf denen sich das Wild zum Brüten setzen oder zur Rast bevorzugt aufzuhalten pflegt, sind kraft Gesetzes Wildschutzgebiete
 b) Wildschutzgebiete können durch Rechtsverordnung der unteren Jagdbehörde festgelegt werden
 c) In Wildschutzgebieten kann durch Rechtsverordnung das Betreten von Flächen zeitweise verboten werden, soweit es der Schutzzweck erfordert
-

36.

Dem Inhaber eines 10 km von der Grenze eines Rotwildgebiets entfernten Niederwildreviers kommt beim Abendansitz im Juni ein Rot-Schmalspießer schussgerecht. Darf er ihn ohne Abschussplan erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

37.

Ist der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft bei der Aufstellung des Abschussplans für das Gemeinschaftsjagdrevier nach den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen?

- a) Ja
 b) Nein
-

38.

Am 10. August wird eine Rehgeiß samt ihrem Kitz bei einem Verkehrsunfall getötet. Beide Stücke sind bei der Inbesitznahme durch den Revierinhaber nicht mehr verwertbar. Was ist in die Streckenliste einzutragen?

- a) Beide Stücke
 b) Nur die Rehgeiß
 c) Es ist keine Eintragung erforderlich
-

39.

Der Polizei wird die illegale Tötung eines Greifvogels angezeigt. Welche Aussagen treffen zu?

- a) Fundortsicherung und weitere Ermittlungen sind Aufgabe der Polizei
 b) Sowohl eine vorsätzliche als auch eine fahrlässige Tötung erfüllen den Tatbestand eines Strafgesetzes
 c) Bei illegaler Tötung eines Greifvogels liegt eine Ordnungswidrigkeit vor
 d) Die Strafbarkeit wegen Tötung eines Greifvogels kann den Entzug des Jagdscheins zur Folge haben
 e) Die Strafbarkeit wegen Tötung eines Greifvogels kann den Verlust der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit zur Folge haben
-

40.

Sie haben als Revierinhaber auf einen Frischling geschossen, der in Sichtweite im Nachbarrevier verendet. Wildfolge ist nicht vereinbart. Was müssen Sie tun?

- a) Der Frischling kann weggeschafft werden und ist unverzüglich dem Reviernachbarn auszuhändigen
 b) Der Frischling ist zu versorgen und dem Jagdvorsteher des Nachbarreviers zu übergeben
 c) Der Frischling ist zu versorgen und der Reviernachbar zu verständigen
 d) Es ist unverzüglich die untere Jagdbehörde zu informieren
-

41.

Schwarzwild hat eine im freien Feld errichtete Kartoffelmiere aufgebrochen und Schaden an den eingelagerten Kartoffeln verursacht. Muss der angerichtete Schaden nach den gesetzlichen Bestimmungen ersetzt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

42.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen darf zur Jagd auf Schwarzwild verwendet werden?

- | | <u>Kaliber</u> | <u>Geschossgewicht</u> | <u>E₁₀₀</u> |
|-----------------------------|-----------------|------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> a) | 5,6 x 50 Magnum | 3,24 g | 1 285 Joule |
| <input type="checkbox"/> b) | 7 x 57 | 9,00 g | 2 020 Joule |
| <input type="checkbox"/> c) | 9,3 x 72 R | 12,50 g | 1 413 Joule |
-

43.

Dürfen Sie ein Muffellamm mit einer Büchsenpatrone im Kaliber 5,6 x 57 R erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

44.

Dürfen Sie zur Entenjagd eine Selbstladeflinte verwenden, die mit vier Schrotpatronen geladen ist?

- a) Ja
 b) Nein
-

45.

Für welche Tiere gilt das Tierschutzgesetz

- a) Für Jagdbare Tiere nach § 2 Bundesjagdgesetz
 b) Für Wildtiere, die Schonzeit haben
 c) Für Jagdhunde
 d) Für Tiere, die dem Naturschutzrecht unterliegen
 e) Ausschließlich für Tiere, die nicht dem Jagdrecht unterliegen
-

46.

Der Eigentümer eines in Ihrem Jagdrevier gelegenen Einödhofes bittet Sie, seinen an der Kette liegenden Hofhund zu erschießen, da er sein dauerndes Bellen nicht mehr ertragen könne. Was tun Sie?

- a) Sie erschießen den Hund im Hof des Eigentümers
 b) Sie nehmen den Hund mit ins Revier und erschießen ihn dort mit Ihrer Jagdwaffe
 c) Sie weisen das Ansinnen zurück
-

47.

Welche Rechte und Pflichten hat die „Kundige Person“?

- a) Anbringen des Wildursprungszeichens
 b) Entnahme der Proben für die Trichinenuntersuchung
 c) Untersuchung des Wildes auf bedenkliche Merkmale
 d) Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung, wenn keine bedenklichen Merkmale festgestellt werden
 e) Durchführung der amtlichen Trichinenschau
-

48.

Welche Aussagen zur Wildbrethygiene sind richtig?

- a) Fallwild ist stets genussuntauglich
 b) Erlegtes Wild ist unverzüglich aufzubrechen und auszuweiden
 c) Nach dem Erlegen ist alles Wild alsbald auf eine Innentemperatur von 8° C abzukühlen
 d) Fallwild kann nach amtlicher Fleischuntersuchung genusstauglich sein
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Ein Jagdpächter will zusammen mit dem Grundstückseigentümer eine Streuobstwiese pflanzen. Muss dabei ein bestimmter Mindestabstand vom Nachbargrundstück eingehalten werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

50.

Sie planen die Anlage von Wildäckern in der Feldflur. Welche der nachgenannten Pflanzenarten eignen sich besonders zur Schaffung von Deckung im Winter?

- a) Sonnenblume
 b) Ackersenf
 c) Phacelia
 d) Rotklee
-

51.

Bei welcher der nachgenannten Wildarten kann nach den Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern – bei sonst angemessenem Wildbestand – der Anteil des weiblichen Wildes höher sein als der des männlichen?

- a) Gamswild
 b) Rehwild
 c) Damwild
-

52.

Warum ist die Zuwachsrate beim Gamswild im Hochgebirge geringer als bei anderen Schalenwildarten?

- a) Späte Geschlechtsreife
 b) Witterungsbedingte Verluste
 c) Intensive Sonneneinstrahlung (UV-Faktor)
-

53.

Welche Seuchen befallen sowohl das Schwarzwild als auch das Hausschwein?

- a) Schweinepest
 b) Myxomatose
 c) Kokzidiose
 d) Maul- und Klauenseuche
-

54.

Welche Innenparasiten können das Rehwild befallen?

- a) Bluteigel
 - b) Leberegel
 - c) Trichinen
 - d) Lungenwürmer
-

55.

Wie erfolgt beim Schalenwild die Ansteckung mit Magen- und Darmwürmern?

- a) Beim Abschlecken des Kitzes durch die Geiß
 - b) Beim Beschlag
 - c) Durch Aufnahme von Larven mit der Äsung
-

56.

Zu welcher Zeit kann man beim Rehwild anhand von Lautäußerungen erkennen, ob ein Stück von Rachendasseln befallen ist?

- a) Mai/Juni
 - b) September/Oktober
-

57.

Welche Krankheit ist nicht vom Wild auf den Hund übertragbar?

- a) Tollwut
 - b) Aujeszky'sche Krankheit (Pseudowut)
 - c) Schweinepest
 - d) Räude
-

58.

Welche der nachgenannten Jagdarten werden am Erfolg versprechendsten auf den Steinmarder angewendet?

- a) Ausklopfen aus Feldscheunen
 - b) Treibjagd
 - c) Ansitz beim Mondschein an Kirrplätzen
 - d) Drückjagd
-

59.

Wo befindet sich das Strohsche Zeichen?

- a) An den Löffeln des Wildkaninchens
 - b) An den Vorderläufen des Feldhasen
 - c) An den Hinterläufen des Rehbockes
-

60.

Beim Ansitz auf Rotwild im September hat ein Jäger einen Familienverband aus Alttier, Schmaltier und Kalb in einem Altholz vor sich. Kalb und Schmaltier stehen verdeckt hinter den Bäumen, nur das Alttier steht schussgerecht. Kann er in der Annahme, dass das dann verwaiste Kalb vom Schmaltier weiter geführt wird, das Alttier unbesorgt erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

61.

Welche der nachgenannten Merkmale zeigen an, dass ein Stück Schalenwild verhitzt ist?

- a) Verfärbung des Wildbrets
 b) Nasses Haarkleid
 c) Süßlich fauler Geruch
 d) Totenstarre
-

62.

Im September wird ein Schmalreh von einem Jagdgast abends weidwund geschossen und am nächsten Morgen verendet aufgefunden. Beim Aufbrechen wird festgestellt, dass sich in der Bauchhöhle Mageninhalt befindet und das Bauchfell (Haut der Wände) grünlich verfärbt ist. Der Revierinhaber will das Stück dem Erleger verkaufen. Muss das Schmalreh einer Fleischuntersuchung unterzogen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

63.

Welche Aussagen zur Cäsium-Belastung des Wildbrets sind richtig?

- a) Der Jäger ist verantwortlich, dass nur unbedenkliches Wildbret in Verkehr gebracht wird
 b) Wildbret darf höchstens mit 900 Becquerel pro Kilogramm belastet sein
 c) Wildschweine nehmen das Cäsium vor allem beim Brechen nach Hirschtrüffeln auf
 d) Mehr als 30 Jahre nach dem Reaktorunglück von Tschernobyl ist radioaktive Belastung kein Thema mehr
 e) Die Belastung des Wildbrets kann mit einfachen Teststreifen ermittelt werden
-

64.

Um welchen Krankheitserreger handelt es sich bei der Afrikanische Schweinepest (ASP)?

- a) Die ASP ist eine Viruserkrankung
 b) Die ASP wird durch ein Bakterium ausgelöst
 c) Die Ursache für die ASP sind Fadenwürmer, ähnlich den Trichinen

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Ab welchem Tag der Läufigkeit kann man normalerweise damit rechnen, dass sich die Hündin vom Rüden decken lässt?

- a) Ab dem 5. Tag
 - b) Ab dem 9. Tag
 - c) Ab dem 15. Tag
-

66.

Wann und wie viel Wasser ist dem Jagdhund anzubieten?

- a) Einmal nach der Fütterung in begrenzter Menge
 - b) Jederzeit in ausreichender Menge
 - c) Einmal abends in begrenzter Menge
-

67.

Was ist zu beachten, wenn Futter für den Hund selbst zubereitet wird?

- a) Das Futter darf keinerlei tierische Fette enthalten
 - b) Das Futterfleisch muss schlachtfrisch sein
 - c) Neben Fleisch soll das Futter auch pflanzliche Anteile enthalten
 - d) Älteren Hunden müssen täglich Knochen vorgesetzt werden
-

68.

Welche drei der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine Tollwuterkrankung schließen?

- a) Rutschen auf den Keulen
 - b) Freßunlust
 - c) häufiges Kratzen an den Behängen
 - d) Beißlust
 - e) Häufiges Schütteln der Behänge
 - f) Lähmungserscheinungen
-

69.

Welche der nachgenannten Parasiten des Wildes kommen auch bei Hunden vor?

- a) Räudemilbe
 - b) Dassellarve
 - c) Spulwurm
 - d) Rotwurm
 - e) Fuchsbandwurm
-

70.

Welche der nachgenannten Arbeiten von Jagdhunden gehört zum Stöbern?

- a) Freie Suche nach Wild bei einer Bewegungsjagd im Wald
 - b) Suche nach Wild unter der Flinte
 - c) Großräumige Suche im freien Feld
-

71.

Bei welcher Jagdart wird vom Hund eine "Quersuche" verlangt?

- a) Bei der Suchjagd auf Rebhühner
 - b) Bei der Durchführung der Böhmisches Streife auf Hasen
 - c) Bei der Stöberjagd auf Hasen und Fasane
-

72.

Welche der nachgenannten Dressurübungen ist die wichtigste für die Unterordnung des Hundes?

- a) Sitz
 - b) Down (Halt)
 - c) Apportieren
 - d) Ablegen
-

73.

Bei welcher der nachgenannten Arbeiten müssen Sie Ihrem Hund beim Schnallen die Halsung abnehmen?

- a) Verlostensuchen eines bei einer Kesseljagd angeschossenen Hasen
 - b) Suche nach einem geflügelten Rebhuhn
 - c) Stöbern nach Enten im Schilfwasser
-

74.

Welchem Zweck dienen sog. Schwarzwildübungsgatter?

- a) Im Schwarzwildgatter kann der Hund den Leistungsnachweis „Schwarzwild“ erwerben
 - b) Hundemeuten können im Schwarzwildgatter das Zusammenspiel üben
 - c) Jagdhunde lernen im Schwarzwildübungsgatter den Umgang mit Sauen unter kontrollierten Bedingungen kennen
 - d) Im Schwarzwildübungsgatter kann der Hund eine Brauchbarkeitsprüfung für Stöberjagden ablegen
-

75.

Worin unterscheiden sich die Schläge der Dachshunde?

- a) In ihrem Bodenabstand
 - b) In ihrem Haarkleid
 - c) Bei der Wasserfreude
-

76.

Welche der nachgenannten Rassen zählen zu den rauhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Drahthaar
 - b) Weimaraner
 - c) Griffon
 - d) Irish Setter
 - e) Pudelpointer
 - f) Großer Münsterländer
-

77.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Vorstehen?

- a) Kleiner Münsterländer
 - b) Weimaraner
 - c) Dachsbracke
 - d) Jagdterrier
 - e) Irish Setter
-

78.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen eignen sich besonders für die Suchjagd auf Rebhühner?

- a) Pointer
 - b) Cockerspaniel
 - c) Deutsch Kurzhaar
 - d) Deutsch Drahthaar
 - e) Deutsch Langhaar
 - f) Deutsche Bracke
-

79.

Warum sind stumm jagende Hunde für den Jagdgebrauch im Wald weniger geeignet als spurlaute Hunde?

- a) Weil stummjagende Hunde das Wild in Panik versetzen
 - b) Weil stummjagende Hunde gesundes Wild nicht so schnell fangen
 - c) Weil der Jäger den Verlauf der Jagd nicht verfolgen kann
-

80.

Wie wird das Verhalten eines Jagdhundes bezeichnet, der nach einer Schussabgabe seine Arbeit abbricht und sich ängstlich verkriecht?

- a) wildscheu
 - b) schussscheu
 - c) handscheu
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Spitzwegerich
 - b) Adlerfarn
 - c) Taubnessel
 - d) Sonnentau
 - e) Schwertlilie
-

82.

Welche Eulenart brütet grundsätzlich am Boden?

- a) Schleiereule
 - b) Rauhußkauz
 - c) Sumpfohreule
-

83.

Welche 3 der nachgenannten Vogelarten gehören zu den Zugvögeln?

- a) Schwarzspecht
 - b) Feldlerche
 - c) Kohlmeise
 - d) Großer Brachvogel
 - e) Kleiber
 - f) Kiebitz
-

84.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Gemeinen Wespe sind richtig?

- a) Die Gemeine Wespe baut ihre Nester aus mit Speichel verklebten frischen Tannennadeln
 - b) Die Gemeine Wespe ernährt ihre Larven mit tierischer Nahrung (Insekten)
 - c) Die ausgewachsene Gemeine Wespe ist ein Allesfresser
-

85.

Auf welchem der nachgenannten Standorte wächst die blaue Schwertlilie bevorzugt?

- a) Trockenrasen
 - b) Niedermoore (Flachmoore)
 - c) Geröllhalden
-

86.

Welche Aussagen zu FFH-Gebieten sind richtig?

- a) Die FFH-Gebiete sind Teil des Netzwerks Natura 2000.
 - b) Geschützt werden sog. Lebensraumtypen und alte Kulturlandschaften
 - c) Für die Schutzgüter in FFH-Gebieten gilt ein Verschlechterungsverbot
 - d) Jedes FFH-Gebiet ist gleichzeitig auch ein EU-Vogelschutzgebiet
-

87.

Welchen drei der nachgenannten Zwecke dient der Rapsanbau in der Landwirtschaft?

- a) Futtergewinnung
 - b) Gründüngung
 - c) Ölgewinnung
 - d) Stickstoffsammlung
-

88.

Welche Nachteile hat eine späte Schnittnutzung des Wiesenaufwuchses?

- a) Die Erntemenge ist zu groß
 - b) Das Schnittgut hat eine geringere Futterqualität
 - c) Die Zahl der Schnitte pro Jahr ist geringer
-

89.

Auf welcher Fläche darf der Landwirt keine chemischen Pflanzenschutzmittel anwenden?

- a) Auf der Weide
 - b) Am Feldrain
 - c) Im Braugerstenfeld
-

90.

Welche Schädlinge werden mit Molluskizid bekämpft?

- a) Blattläuse
 - b) Feldmäuse
 - c) Schnecken
 - d) Spinnmilben
-

91.

Welche der nachgenannten Pflanzen (Standortanzeiger) deutet auf einen besonders nährstoffarmen Boden hin?

- a) Brennnessel
 - b) Heidekraut
 - c) Schneeglöckchen
 - d) Himbeere
 - e) Sauerklee
-

92.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Begriff Kahlhieb (Kahlschlag) nach dem Bayerischen Waldgesetz ist richtig?

- a) In Bayern sind Kahlhiebe (Kahlschläge) grundsätzlich verboten
 - b) Kahlhiebe (Kahlschläge) im Schutzwald bedürfen der Erlaubnis
-

93.

Welche der nachgenannten Baumarten stammen nicht aus Europa?

- a) Douglasie
 - b) Schwarzkiefer
 - c) Küstentanne
 - d) Roteiche
-

94.

Wie können Sie abgesehen von der Jahresringzählung das Alter eines etwa 10-jährigen Fichtenbestandes möglichst genau bestimmen?

- a) Zählen der Astquirle
 - b) Messen des Stockumfangs
-

95.

Welche der nachgenannten Baumarten verbessern die Stabilität in Waldbeständen?

- a) Fichte
 - b) Eiche
 - c) Tanne
-

96.

Welche der nachgenannten Baumarten haben Früchte, die für die Wildäsung besonders wertvoll sind?

- a) Bergahorn
 - b) Rotbuche
 - c) Hainbuche
 - d) Stieleiche
-

97.

In welchen der nachgenannten Bestandsformen findet das Rehwild vorwiegend natürliche Äsung?

- a) Jungwuchs
 - b) Stangenholz
 - c) Dickung
 - d) Lichtes Altholz
-

98.

Dürfen Sie als Jagdpächter bei einer Treibjagd in der Mittagspause im Wald ein Feuer entfachen, an dem sich Ihre Jagdgäste aufwärmen können?

- a) Feuer darf grundsätzlich im Wald ohne behördliche Genehmigung nicht und außerhalb nur in einer Entfernung von 100 m entfacht werden
 - b) Im Zusammenhang mit der Jagdausübung darf im Wald Feuer entfacht werden
 - c) Feuer darf nur außerhalb des Waldes und im Wald nur in den Wintermonaten entfacht werden
-

99.

Welche der nachgenannten Aussagen zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung ist richtig?

- a) Die Gesamthöhe des Holzeinschlages ist grundsätzlich nicht höher als der Holzzuwachs
 - b) Die Höhe des Holzeinschlages richtet sich ausschließlich nach dem Bedarf der Sägeindustrie
 - c) Die Höhe des Holzeinschlages richtet sich ausschließlich nach dem erzielten Preis
-

100.

Zu welchem Zweck werden in Rotwildgebieten Wintergatter für Rotwild errichtet?

- a) Um den Abschuss von weiblichem Wild und Kälbern zu erleichtern
 - b) Um das Zählen des Rotwildes zu ermöglichen
 - c) Um Wildschäden zu vermeiden
-